

Weihnachten 2017

DJKUMSCHAU

NEWSLETTER

Sportverband
Bistum Speyer



Liebe DJK-Freundinnen und DJK-Freunde,

nachdem wir am vergangenen Sonntag den 3. Advent feiern durften und wir uns immer schneller auf das kommende Weihnachtsfest, das Kommen des Erlösers in unsere Welt, hin bewegen, wollen wir zurück schauen auf ein Jahr, welches herausragende Ereignisse für uns in der DJK hatte, die sich positiv auf unseren Verband auswirkten.

Zuerst ist der 29. DJK-Diözesanverbandstag des DJK-Sportverbandes Diözesanverband Speyer e.V. am 25./26. März 2017 in Frankenthal zu erwähnen, bei dem die DJK-Sportfreunde 1924 Eppstein-Flomersheim als Gastgeber einen hervorragend organisierten Verbandstag boten und wir für die zweitägige Gastfreundschaft im Clubheim und in der Sporthalle sehr dankbar sind. Der Verbandstag stand unter dem zentralen Thema „Herausforderung Integration“. Domkapitular Karl-Ludwig Hundemer, Vorsitzender des Caritasverbandes für die Diözese Speyer e.V., beeindruckte als Festredner nachhaltig die Anwesenden. Hundemer eröffnete auch den Festgottesdienst in der Kirche St. Thomas Morus, bei dem ihn der Geistliche Beirat, Pfarrer Michael Kühn, begrüßte.

In meiner Begrüßungsrede betonte ich, dass die Ziele und die Aufgaben der DJK mehr denn je verdeutlicht werden müssen vor dem Hintergrund des gesellschaftlichen Wertewandels und der Ereignisse in Deutschland: Populismus hat Hochkonjunktur, fairer und respektvoller Umgang miteinander geht verloren und Worte wie Nächstenliebe und Solidarität verkommen zu Worthülsen. Gerade jetzt muss DJK sich bewähren als christlicher Sportverband, der in der katholischen Kirche seine Wurzeln hat.



Karl-Ludwig Hundemer forderte dazu auf, bei der Lösung von Problemen aktiv zu sein und nicht anderen das Feld zu überlassen. „Wir können und dürfen bei der Frage der Integration uns selbst nicht außen vorlassen; jede und jeder von uns muss stets sich selbst mit hineinnehmen“. Er machte deutlich, dass die Kirche die Anliegen aller benachteiligten Menschen vertritt, die an die Ränder unserer Gesellschaft gedrängt werden. „Das ist ein wichtiges Argument gegen alle populistischen Behauptungen, Flüchtlinge würden auf Kosten der Benachteiligung von anderen Bedürftigen bevorzugt.“ Und sie trägt zum Gelingen gesellschaftlicher Integrationsprozesse mit ihren Möglichkeiten bei. In seiner abschließenden Betrachtung wies er darauf hin, dass es uns als Kirche vor allem darum gehen muss, „sozial-kulturelle Chancen zu eröffnen und umfassende Teilhabe zu ermöglichen – und das gilt ... für alle Menschen, ob mit oder ohne ‚Migrationshintergrund‘.“



Mit großem Respekt denke ich an die zahlreichen Referenten*innen, die ihre Integrationsprojekte im Verein vorstellten, Anregungen gaben und auf Fördermöglichkeiten hinwiesen. Es erfüllt mich mit Freude zu sehen, wie vorbildlich und verschiedenartig das Engagement sein kann, Menschen in unsere DJK-Vereine zu integrieren und ihnen so ein intaktes Umfeld im Sport zu bieten.

Sportlich seien der diesjährig erstmalig durchgeführte „Schweinchenpokal“ als Boule-Diözesanmeisterschaft erwähnt sowie die Angebote im Bereich Bewegung und Besinnung, die gut besucht waren. In anderen Bereichen fehlt dies.



Im Jugendbereich war es zum Ersten erfreulich, dass beim 29. DJK-Diözesanverbandstag der Jugendausschuss Zuwachs bekam, zum Zweiten aber auch eine Erweiterung des Angebotes erfolgreich war. Allerdings nehmen nur wenige Vereine unsere Angebote an. Aber das tat der Stimmung keinen Abbruch. Das Jugendwochenende im Ökodorf Losheim und der Besuch des Zoos in Amnéville waren Attraktionen, die fortgeführt werden.

In diesem Jahr wurden die Ausbildungsangebote der Ausbildungsinitiative Südwest nicht so gut besucht von Teilnehmern*innen aus unserem Diözesanverband. Gemeinsam mit

den DJK-Diözesanverbänden Freiburg, Limburg, Mainz und Trier werden Übungsleiter*innen und Vereinsmanager*innen aus- und fortgebildet, die den DJK-Geist in der Ausbildung vermittelt bekommen. Schicken Sie auch im kommenden Jahr Ihre Interessenten*innen zu uns in die DJK! Eine neue Vereinsmanager*innenausbildung findet in 2018/2019 statt – unser Referent Rainer Mäker ist hier federführend. Termine und Flyer zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website.

Bereits zum 35. Mal trafen sich die DJKlerinnen und DJKler zur DJK-Sportler- und Familienwallfahrt zum Annaberg bei Burrweiler. Pfarrer Michael Kühn, Geistlicher Beirat in unserem DJK-Sportverband, und Diplom-Theologe Rainer Mäker begrüßten die Wallfahrer*innen in der Kirche Mariä Heimsuchung. Mit Gebet und Meditation sowie anregenden Texten von Mäker ging es hinauf zur Annakapelle, in der zum Abschluss unser Geistlicher Beirat mit uns Gottesdienst feierte. Allerdings, das müssen wir auch kritisch anmerken, nimmt die Zahl der Wallfahrer*innen stetig ab.

Im kommenden Jahr wird ein Höhepunkt mit Sicherheit das 18. DJK-Bundessportfest an Pfingsten in Meppen unter dem Motto „Spiele unter Freunden“ sein. Zu den Deutschen DJK-Meisterschaften in 19 Sportarten vom 18. - 21. Mai 2018 lädt die DJK Sportler*innen aus ganz Deutschland ein. Hier werden ca. 3500 Sportlerinnen und Sportler mit und ohne Behinderung in 19 Sportarten um die Medaillen der Deutschen DJK-Meisterschaften wetteifern. Das DJK Bundessportfest ist die größte wiederkehrende Veranstaltung des DJK-Sportverbandes und findet seit dem Jahr 1950 im olympischen Rhythmus statt. Wir können jetzt schon sagen: Wir werden alle nach Meppen fahrenden Sportler*innen finanziell unterstützen nach unseren Möglichkeiten.

All das, was sonst noch interessant sein könnte, alle Angebote und auch alle Termine stehen immer aktuell auf unserer Website <http://djk-dv-speyer.de/> zur Verfügung. Dort werden die Ausschreibungen für Veranstaltungen 2018 zu finden sein. Ebenso wie Informationen zu verschiedenen aktuellen Themenfeldern, die ständig aktualisiert werden. Zudem haben wir einen Link zur Seite des Bundessportfestes geschaltet.

Ihnen allen in der DJK im Bistum Speyer, die Sie Verantwortung auf Diözesan- oder Vereinsebene übernommen haben als Betreuer*innen, Trainer*innen, Übungsleiter*innen, Jugendleiter*innen oder Verantwortliche*r, sei an dieser Stelle für das gezeigte Engagement aufrichtig gedankt. Ohne Ihr Tun wäre die DJK nicht das, was sie heute ist: Ein einladender Verein, in dem jede*r Heimat finden kann unter dem Motto: „DJK – Sport und mehr“.

Ich wünsche Ihnen und euch in der Advents- und Weihnachtszeit die nötige Ruhe und einen Augenblick der Stille. Eine besinnliche Adventszeit, ein gnadenreiches Weihnachtsfest und Gottes Segen für das Jahr 2018 wünscht

Ihr und euer Diözesanverbandsvorsitzender

Willi-Günther Haßdenteufel

DJK-Sportverband Diözesanverband Speyer e.V.



**DJK-Sportverband
Newsletter
Webergasse 11
67346 Speyer
Tel.: 06232 - 102 318
Fax: 06232 - 102 426
E-Mail: geschaeftsstelle@djk-dv-speyer.de
www.djk-dv-speyer.de**